

Hierbei handelt es sich um einen Teil der Ausarbeitung. Das komplette Konzept erhalten Sie gegen Gebühr unter der Bestell Nr.: 06011

## **Passivhaus**

Ein Passivhaus ist ein Gebäudestandard, der sich durch eine extrem hohe Energieeffizienz und einen sehr geringen Heiz- und Kühlbedarf auszeichnet. Es wurde in den 1990er-Jahren entwickelt und hat sich seitdem als weltweit anerkannter Standard für nachhaltiges Bauen etabliert. Die Anforderungen an ein Passivhaus basieren auf den Prinzipien des minimierten Energieverbrauchs, der hohen Behaglichkeit und der Umweltfreundlichkeit.

## **Hauptanforderungen für ein Passivhaus**

### **Energieverbrauch**

**Heizwärmebedarf:** Der Jahresheizwärmebedarf darf maximal 15 kWh pro Quadratmeter (m<sup>2</sup>) Wohnfläche betragen.

### **Primärenergiebedarf:**

Der gesamte Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom darf maximal 120 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr betragen.

### **Luftdichtheit**

Der Luftwechsel bei einer Druckdifferenz von 50 Pascal (n50-Wert), gemessen durch einen Blower-Door-Test, darf höchstens 0,6 Luftwechsel pro Stunde betragen.

Das stellt sicher, dass das Gebäude nahezu luftdicht ist und keine unkontrollierten Wärmeverluste auftreten.

Fragen Sie Ihren Gebäudeenergieberater wer bei Ihnen diesen Test bzw. Messung vornimmt.

**Oberflächentemperaturen:** Alle inneren Oberflächen (z. B. Wände, Fenster) müssen so gestaltet sein, dass die Temperaturdifferenz zur Raumluft minimal bleibt, in der Regel nicht mehr als 4 Grad.

**Hochwertige Wärmedämmung** Die Gebäudehülle (Dach, Wände, Boden) muss mit einer effektiven Dämmung ausgestattet sein...